



# TAG DER FORSCHUNG

## Programm

zum Tag der Forschung an der Fakultät III am 22. Juni 2011

### Ablauf

- 10:00**      **Eröffnung des Tages der Forschung**  
Die Eröffnung findet in Hörsaal W012 statt, wird aber zusätzlich in die Hörsäle W011, W316, N417 und N400 übertragen.
- 10:30**      **Beginn der Vorträge und Events**  
In den Vorträgen werden Forschungsergebnisse und Forschungsthemen an der Fakultät III präsentiert. Die Vortragenden haben jeweils 30 Minuten. Es stehen im Anschluss 15 Minuten für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Nach jedem Vortrag dient eine Pause von 15 Minuten dazu, den Raum wechseln zu können.  
Insgesamt gibt es 5 Vortragstracks mit 29 Vorträgen und insgesamt 20 Events von denen viele mehrfach angeboten werden.  
Events haben einen interaktiveren Charakter. Hier wird das Publikum einbezogen. Es werden Forschungsarbeiten demonstriert, Labore vorgestellt und Forschungsergebnisse diskutiert. Die Teilnehmerzahlen sind hier meist begrenzt.
- 17:15**      **Das Vortrags- und Eventprogramm ist beendet.**
- 17:30**      **Resumé des Tages der Forschung und Verleihung des Best Paper Awards (im Hof)**
- 18:00**      **Beginn des Sommerfestes (im Hof)**

### Catering während des Tages

Während des Tages der Forschung ist für Essen und Getränke gesorgt.

Im Hof gibt es Zelte, die zum Aufenthalt einladen und Raum für weitere Diskussionen bieten sollen. Dort werden den ganzen Tag über günstige Getränke und über Mittag auch Essen angeboten. Am Nachmittag wird es zudem ein Kuchenbuffet geben.

### Sommerfest

Während des Sommerfestes wird gegrillt und es werden Getränke zur Verfügung gestellt.



## Vorträge Track 1: W012

- 10:00      **Eröffnung des Tags der Forschung**
- 10:30      **Online-Medien-Management in Presseverlagen**  
Bettina Schwarzer und Sarah Spitzer  
Der Vortrag gibt einen Überblick über die Forschungsaktivitäten des Studiengangs E-Services im Bereich des Online-Medien-Managements. Die verschiedenen Forschungsfelder, die Vorgehensweise und erste Ergebnisse werden präsentiert.
- 11:15      **Pause**
- 11:30      **Seminare im Wahlbereich als Forschungsansatz: Social Media Marktforschung**  
Sarah Spitzer und Marco Jakob  
In unserem Vortrag stellen wir ein Seminar (Marktforschung: Social Media-Strategien in der Medienindustrie) aus dem Wahlbereich vor, in dem gemeinsam mit Studierenden verschiedene Facebook-Pages von deutschen Medienanbietern untersucht wurden. Präsentiert werden die Fragestellung, das Vorgehen sowie erste Ergebnisse.
- 12:15      **Pause**
- 12:30      **Social Media in Online-Tageszeitungen**  
Bettina Schwarzer und Kai-Erik Trost  
Der Vortrag stellt die Ergebnisse einer empirischen Untersuchung der Nutzung von Social Media in Online-Zeitungen vor.
- 13:15      **Mittagspause**
- 14:30      **Veränderungen im Auskunftsverhalten von Bibliotheksbenutzern und Konsequenzen bezüglich der Organisation der Dienstleistungen - Ergebnisse und Erfahrungen eines Forschungsversuchs**  
Ingeborg Simon  
Gibt es einen Trend, die Auskunft vor Ort in Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken weniger als bisher zu nutzen? Wenn ja: Wie erklären Bibliothekare das Auskunftsverhalten ihrer Bibliotheksbenutzer? Wird bibliothekarische Personal ggf. an den Auskunftstheken gar nicht mehr benötigt und deshalb auch nicht eingesetzt? Wo bleibt die bibliothekarische Fachauskunft?
- 15:15      **Pause**
- 15:30      **„Ausgezeichnete Bibliothek“: (Qualitäts-)Management in Bibliotheken**  
Cornelia Vonhof  
Im Rahmen des 2008 gestarteten Projekts, das am Forschungsschwerpunkt Bibliotheksmanagement, Evaluation und Organisationsentwicklung (BEO) angesiedelt ist, wird ein Zertifizierungsverfahren für Bibliotheken entwickelt, das auf international anerkannten Qualitätsmodellen basiert. Die in Wirtschaft und Public Sector eingesetzten Modelle EFQM und Common Assessment Framework sind zugleich die Basis für die Entwicklung eines umfassenden Steuerungskonzepts für Bibliotheken und Informationseinrichtungen, das weitere betriebswirtschaftliche Managementinstrument einbindet.
- 16:15      **Pause**
- 16:30      **Einblicke in die Bibliotheksbauberatung**  
Martin Götz  
Der Vortrag schildert, wie Bauberatung zustande kommt oder nicht zustande kommt und wie sie sich im Einzelnen gestaltet – Bericht über ein Forschungssemester.
- 17:15      **Ende**



## Vorträge Track 2: W011

- 10:00      **Eröffnung des Tags der Forschung (Übertragung aus W012)**
- 10:30      **Mit HTML5 zum Web-based Desktop: Stand der Technik und ein Anwendungs-Modell für Unternehmen**  
Thorsten Riemke-Gurzki  
Mit neuen Web-Technologien wie HTML5 ist es zwischenzeitlich möglich einen Desktop vollständig webbasiert anzubieten. Der Vortrag präsentiert ein Modell für Unternehmen.
- 11:15      **Pause**
- 11:30      **Entwicklungsmöglichkeiten durch OCR-generierten Volltext im Pressearchiv**  
Markus Hennies  
Die Frankreich-Bibliothek am DFI Ludwigsburg betreibt ein digitales Pressearchiv mit den Themenschwerpunkten „aktuelle Entwicklungen in Frankreich“ und „deutsch-französische Beziehungen“. Im Rahmen eines studentischen Projektseminars wurden die Arbeitsprozesse des Pressearchivs analysiert und Entwicklungsmöglichkeiten durch den Einsatz von OCR-Software untersucht. Es wurde gezeigt, dass sich mit geeigneter Software zur Texterkennung und Volltextindexierung sowohl die Erfassung der Metadaten verbessern als auch die einfache Erweiterung der bestehenden Rechercheoberfläche um eine Volltextsuche realisieren lassen.
- 12:15      **Pause**
- 12:30      **SQL AZUR – Databases in the cloud. First experiences**  
Peter Lehmann  
Es geht dabei darum, Datenbanken über das Cloud-Computing zur Verfügung zu stellen. Was sind die Probleme / Grenzen / Erfahrungen?
- 13:15      **Pause**
- 13:30      **Synchrone Kooperation mit mobilen Endgeräten - eine softwaretechnische Betrachtung im SaaS-Kontext**  
Peter Thies  
Tablet-Rechner und Smartphones sind in aller Munde. Wird jetzt alles einfacher, wenn wir unsere Software im "App Store" herunterladen können? Leider nicht. Der Vortrag widmet sich den technischen Herausforderungen einer mehrmandantenfähigen Software für mobile Endgeräte auf Basis von Cloud-Computing-Ansätzen.
- 14:15      **Mittagspause**
- 15:30      **Webgestützte Struktur- und Inhaltsanalyse von Webangeboten**  
Peter Lehmann  
In diesem Vortrag geht es um die Extraktion von Inhalten aus dem www und deren inhaltliche Analyse für die Medienforschung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten. Wir zeigen dabei die „High-End-Nutzung“ der Microsoft-Server-Plattform auf Basis Windows-Server 2008 R2, SQL-Server 2008 R2, Sharepoint-Server 2010 incl. Multi-Media. Mehr „High-End“ geht aus der Ecke „Microsoft“ wohl kaum.
- 16:15      **Pause**
- 16:30      **Benutzertracking und personalisierte Werbung**  
Stephan Wilczek  
Der Vortrag geht anhand von Praxisbeispielen auf aktuelle Trends bei der Markierung und Analyse von Nutzern, u.a. in sozialen Netzwerken, ein.
- 17:15      **Ende**



## Vorträge Track 3: N417

- 10:00**      **Eröffnung des Tags der Forschung (Übertragung aus W012)**
- 10:30**      **Reichweitenmessung von Bibliothekswebseiten - ein Kooperationsangebot mit dem Deutschen Bibliotheksverband**  
Sebastian Mundt und Markus Hennies  
Seit vier Jahren führt der Forschungsschwerpunkt "Bibliotheksmanagement, Evaluation und Organisationsentwicklung (BEO)" als Vertragspartner des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. ein standardisiertes Verfahren zur Nutzungsmessung von Bibliothekswebseiten durch. Angehörige des Projektteams stellen das Verfahren vor und diskutieren ausgewählte Ergebnisse und Zukunftsperspektiven des Verfahrens.
- 11:15**      **Pause**
- 11:30**      **Recherche- und Lesegewohnheiten von Studierenden: Ergebnisse einer Think-Aloud-Studie zur Akzeptanz von E-Books**  
Kathy Heintz und Eileen Weber  
Im Rahmen der landesweiten Studie Akzeptanz und Nutzungsperspektiven von E-Books in Lehre und Studium" wurden insgesamt etwa 70 Think-Aloud-Tests mit Studierenden von Stuttgarter Hochschulen durchgeführt. Im Vortrag wird vorgestellt, wie mit Hilfe von 2 verschiedenen Untersuchungsdesigns die Recherche- und Lesegewohnheiten von Studierenden untersucht wurden. In der Studie ging es unter anderem darum herauszufinden, wie hoch die Bereitschaft von Studenten ist, E-Books am Bildschirm zu lesen und ob diese Bereitschaft durch neue Technologien erhöht werden kann. Zudem wurde untersucht, wie Studierende bei der Internetrecherche vorgehen und wie ihre Arbeitsgewohnheiten aussehen. Beide Untersuchungen wurden mit der Think-Aloud-Methode erhoben, bei der die Testpersonen während der Bearbeitung von Aufgaben am PC laut mitdenken und alles kommentieren, was ihnen bei der Nutzung der verschiedenen Websites positiv oder negativ auffällt.
- 12:15**      **Mittagspause**
- 13:30**      **Human-Robot Interaction**  
Michael Burmester  
Die Interaktion von Menschen und Robotern war bisher eher Gegenstand von Science Fiction Filmen. Roboter werden in den nächsten Jahren stärker in den Alltag integriert werden. Vor diesem Hintergrund entwickelt sich seit ein paar Jahren eine neue Disziplin, die sich mit der Gestaltung der Interaktion zwischen Menschen und Robotern auseinander setzt.
- 14:15**      **Pause**
- 14:30**      **Interaktive Infografiken: Strukturtypen und narrative Muster**  
Wibke Weber  
Immer mehr Online-Magazine, Zeitungen, Geschäftsberichte setzen Infografiken ein, wenn es darum geht, komplexe Sachverhalte und Themen anschaulich darzustellen. Vor allem im Web ist die Infografik auf dem Vormarsch und entwickelt sich zu einer zentralen Darstellungsform visuellen Storytellings. Diese Darstellungsform begegnet uns in sehr unterschiedlichen Varianten: mal statisch, mal animiert, mal explorativ, mal narrativ, mal interaktiv oder auch multimedial, in Form einer Karte oder als Illustration. Der Vortrag präsentiert aktuelle Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt "Interaktive Infografiken", das vom Land Baden-Württemberg gefördert wurde. Im Mittelpunkt stehen narrative Muster und Typen, wie sie sich zurzeit im Web herauskristallisieren.
- 15:15**      **Pause**
- 15:30**      **Techniknutzung zum Erlebnis machen**  
Michael Burmester  
Die Nutzung von Technologie wird traditionell unter einer sehr zweckorientierten Perspektive betrachtet. Dabei hat Techniknutzung eine emotionale Seite. Technologien frustrieren, verursachen Freude, machen uns Stolz. Auf der Basis neuester Forschung wird gezeigt, wie Technologie für positive Erlebnisse gestaltet werden kann.
- 16:15**      **Pause**
- 16:30**      **Visualisierungen in Unternehmenspräsentationen: eine qualitative Studie**  
Ralph Tille  
Wie kommunizieren Unternehmen im internen Informationsdschungel? Diese und weitere Fragestellungen zur Kommunikations- und Visualisierungskompetenz beleuchteten wir in einer Studie mit einem global agierenden Unternehmen. Besonderheit: bestimmte Forschungsfragen wurden in der Lehre als Projektseminar bearbeitet.
- 17:15**      **Ende**



## Vorträge Track 4: N400

- 10:00 Eröffnung des Tags der Forschung (Übertragung aus W012)
- 10:30 Storydesign - Lernen mit Geschichten  
Frank Thissen  
Nach interdisziplinären Forschungserkenntnissen spielen die Geschichten für Menschen eine besondere Rolle: Sie strukturieren das eigene Erleben und geben dem Leben und den Dingen eine Bedeutung. Geschichten sind extrem gut erinnerbar und können intensive Emotionen wecken. Der Vortrag zeigt auf, wie sich die Macht der Geschichten für Lernprozesse nutzen lässt und welche Erfahrungen es bisher damit gibt.
- 11:15 Pause
- 11:30 Intercultural Design Camp – Ein internationaler Ansatz zur Entwicklung einer interdisziplinären Pädagogik  
Jörg Westbomke  
In der Bologna-Erklärung von 1999 wurde ein Bedarf an gesteigerter Zusammenarbeit der europäischen Hochschulausbildung festgestellt, dies meint in erster Linie die Förderung des Austauschs von Studierenden, Dozenten und Mitarbeitern. Doch letztendlich beinhaltet dies die Forderung, die Grenzen der sehr stark nationalen und disziplinorientierten Hochschulbildung zu überwinden. Doch die europäischen Hochschulen haben sich in den letzten 10 Jahren sehr schwer mit der Umsetzung dieser Vision getan. Der Vortrag stellt ein Kooperationsprojekt zwischen vier europäischen Hochschulen vor, welches in 2009 gestartet wurde und in diesem Jahr im Rahmen des Life-Long-Learning Programmes der EU gefördert wird. Ziel der Kooperation ist über die Zwischenstation einer interdisziplinären und internationalen Summer School ein kooperatives internationales Studienprogramm zu entwickeln. Der Vortrag gibt einen Einblick in den aktuellen Stand der Summer School, deren Entwicklungsstufen und die erzielten Erfolge bei der Internationalisierung.
- 12:15 Pause
- 12:30 Die Studienbibliothek auf dem Laptop? Nutzung von E-Books in Lehre und Studium  
Sebastian Mundt, Sabine Bachofner und Sabrina Kistner Hidalgo  
Am Forschungsschwerpunkt "Fachinformation und digitaler Medienwandel" wird zurzeit eine landesweite Studie zur Akzeptanz von E-Books in Lehre und Studium durchgeführt. Angehörige des Projektteams stellen das Design der Studie vor und diskutieren erste Ergebnisse der Befragungen von Lehrenden und Studierenden.
- 13:15 Mittagspause
- 14:30 Diaspora  
Marco Jakob und Fabian Hinderer  
Diaspora ist ein P2P-basiertes Online Social Network das besonderen Wert auf den Schutz der Privatsphäre der Nutzer legt. Inwiefern Diaspora für Hochschulen interessant ist, zeigt dieser Vortrag.
- 15:15 Pause
- 15:30 Wissensmanagement bei der Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten  
Wolf-Fritz Riekert  
Es wird ein datenbankgestütztes Verfahren vorgestellt, mit dem man während der Begutachtung einer Studien- oder Abschlussarbeit typische Fehler klassifiziert. Das dabei gewonnene Wissen kann wiederum im Bachelorarbeitskolloquium oder bei der Thesis-Betreuung genutzt werden.
- 16:15 Pause
- 16:30 Kleine Projekte - große Wirkung. Von der Theorie zur Praxis am Beispiel "Interkulturelle Bibliotheksarbeit"  
Susanne Krüger, Katrin Sauer mann und Sophia Kuhs  
Wir wollen zeigen, wie Abschlussarbeiten neue Strukturen für die Bibliothekspolitik hinsichtlich interkultureller Aspekte befördert haben und aktuelle Fragestellungen aus der Praxis beantworten. Dabei ist ein Thema wie "Diversity Management", für das deutsch-türkische Studentinnen interviewt wurden, auch für einen studien-gangsübergreifenden Forschungsansatz sehr interessant.
- 17:15 Ende



## Vorträge Track 5: W3 16

- 10:00      **Eröffnung des Tags der Forschung (Übertragung aus W012)**
- 10:30      **Trendbarometer Kreativwirtschaft Baden-Württemberg**  
Martin Engstler  
Das Institut für Kreativwirtschaft an der HdM erforscht die ökonomische Bedeutung, die Förderung und die Rahmen- und Erfolgsfaktoren der Kreativwirtschaft sowie die Wechselwirkungen mit anderen Industriezweigen. Ein Projekt des Instituts ist das Trendbarometer "Kreativwirtschaft, das im Rahmen des EFRE-Programms der EU im Auftrag der MfG Baden-Württemberg von 2011-2013 durchgeführt wird. Das Trendbarometer erhebt auf Basis einer Panelbefragung die Einschätzungen der Unternehmen der Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg bezüglich der erwarteten technischen und konzeptionellen Entwicklungstrends und bewertet diese aus Unternehmenssicht. Die Ergebnisse des Trendbarometers bilden für Unternehmen der Kreativwirtschaft eine wichtige Informationsgrundlage für eigene strategische Entscheidungen. Zudem liefert es Innovationsimpulse für die Arbeiten im landesweiten Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg.
- 11:15      **Pause**
- 11:30      **Eco Brain CO2-neutral im Event- und Sportmanagement**  
Mike Friedrichsen  
Hierbei geht es um die Idee, wie man im Rahmen von Großveranstaltungen - hier vornehmlich Sport - zur CO2-Reduzierung beitragen kann. Es geht dabei vornehmlich um Begriffe wie Zertifizierung, Effizienzmaßnahmen, Nachhaltigkeitsentwicklung, Monitoring, Vermarktungsangebote, Vermarktungunterstützung, CO2-Profilung und CO2-Neutralstellung. An zwei konkreten Fallbeispielen - zwei sportlichen Großveranstaltungen - lassen sich die wesentlichen Parameter des Projektes darstellen.
- 12:15      **Pause**
- 12:30      **Diaspora (Wiederholung von Track 4, 13:30)**  
Marco Jakob und Fabian Hinderer  
Diaspora ist ein P2P-basiertes Online Social Network das besonderen Wert auf den Schutz der Privatsphäre der Nutzer legt. Inwiefern Diaspora für Hochschulen interessant ist, zeigt dieser Vortrag.
- 13:15      **Pause**
- 13:30      **Recherche- und Lesegewohnheiten von Studierenden: Ergebnisse einer Think-Aloud-Studie zur Akzeptanz von E-Books (Wiederholung von Track 3, 11:30)**  
Kathy Heintz und Eileen Weber  
In dieser Studie ging es darum, herauszufinden wie hoch die Bereitschaft von Studenten ist, E-Books am Bildschirm zu lesen und ob diese Bereitschaft durch neue Technologien erhöht werden kann. Zudem wurde untersucht, wie Studierende bei der Internetrecherche vorgehen und was ihre Erwartungen an eine Suchmaschine sind. Beide Untersuchungen wurden mit der Think-Aloud-Methode erhoben, bei der die Testpersonen während der Bearbeitung von Aufgaben am PC laut mitdenken und alles kommentieren, was ihnen bei der Nutzung der verschiedenen Websites positiv oder negativ auffällt.
- 14:15      **Mittagspause**
- 15:30      **Die Studienbibliothek auf dem Laptop? Nutzung von E-Books in Lehre und Studium (Wiederholung von Track 4, 12:30)**  
Sebastian Mundt, Sabine Bachofner und Sabrina Kistner Hidalgo  
Am Forschungsschwerpunkt "Fachinformation und digitaler Medienwandel" wird zurzeit eine landesweite Studie zur Akzeptanz von E-Books in Lehre und Studium durchgeführt. Angehörige des Projektteams stellen das Design der Studie vor und diskutieren erste Ergebnisse der Befragungen von Lehrenden und Studierenden.
- 16:15      **Ende**

## Events

	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30
<p><b>Location Based Advertizing with Lego Mindstorm</b></p> <p>Studentische Gruppe, Martin Forster und Marco Jakob</p> <p>Gezeigt werden soll ein System an dem Anzeigen für Mobile Werbung erfasst und abgerechnet werden können. Zur Simulation von Mobilien Geräten und Personen werden Lego Roboter verwendet. Diese bewegen sich zufällig durch den Raum. Das dem Bestand an erfassten aktiven Anzeigen bekommt der Lego Roboter dann abhängig von den Ort-Zeit Koordinaten verschiedene Werbebotschaften auf Displays präsentiert.</p>	N402	N402	N402				
<p><b>Plakat 2.0 - Außenwerbung auf neuen Wegen</b></p> <p>Mike Friedrichsen, Stephan Brandin und Christoph Brandin</p> <p>Unter Verwendung von Mobiltelefonen bieten SMS- oder Bluetooth-Plakate erstmals einen Austausch von Informationen. Die Nutzung der hinterlegten Zusatzinformationen setzt eine Aktion des Werbeempfängers voraus. Die Interaktion ist dabei durch das jeweilige mobile Endgerät und die dafür notwendigen technischen Kenntnisse beschränkt. Interaktive Produktpräsentationen, als Informations- und Kommunikationsplattform zwischen Werbemittel und -empfänger, steigern die Qualität des Werbekontakts und bieten zahlreiche neue Optionen für Interaktionen. Die konkrete Produktidee wird kurz vorgestellt.</p>							W117
<p><b>YouAreClang</b></p> <p>Ralph Tille, Monika Webers, Martin Ecker und Julian Henschel</p> <p>Diese Installation ermöglicht es mehreren Personen sich als Klangobjekte in einem Raum zu bewegen. Die Charakteristik eines Klangobjekts (z.B. Klangfarbe) ist abhängig von dessen Position im Raum. Die Klangobjekte werden visuell präsentiert und in einem Rhythmus abgespielt. Die Interaktion basiert auf der freien Gesteneingabe mit der Microsoft-Kinect und Quelloffenen Bibliotheken und soll das Forschungspotential in diesem Gebiet erlebbar machen.</p>	Design Center, U06	Design Center, U06	Design Center, U06	Design Center, U06	Design Center, U06	Design Center, U06	Design Center, U06

## Events

	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30
<p><b>Jeder kann zeichnen! Collaborative Sketching auf dem Multi-touch-Tisch zum Mitmachen.</b></p> <p>Ralph Tille und Monika Webers</p> <p>Man kennt das: Icons auf dem Bildschirm. Manchmal fragt man sich: „Was haben sich die Gestalter denn dabei gedacht? Ich hätte das ganz anders gemacht.“ Oftmals sind grafische Darstellungen für den Nutzer schwer zu verstehen oder gehen an seinen Vorstellungen vorbei. Wir möchten mit der Methode des „Collaborative Sketching“ den Nutzern die Möglichkeit geben, ihre eigenen Vorstellungen in den Gestaltungsprozess mit einfließen zu lassen. Bestimmen Sie direkt mit, wie die Icons für bestimmte Funktionen eines Interfaces aussehen sollen. Am Ende der Session werden die Ergebnisse ausgewertet und visualisiert. Als kleines Dankeschön erhält jeder eine individuelle Überraschung. Probieren Sie es aus!</p>	Design Center, U06	Design Center, U06	Design Center, U06	Design Center, U06	Design Center, U06	Design Center, U06	Design Center, U06
<p><b>Gestenbasierte Unterstützung von Arbeitsbesprechungen</b></p> <p>Alexander Loob und Christian Rathke</p> <p>In Arbeitsbesprechungen können elektronische Dokumente über eine einfache Wurfgeste ausgetauscht oder auf einer Präsentationsfläche geöffnet werden. Die ursprüngliche Drag &amp; Drop Schnittstelle eines Systems zur Unterstützung von Arbeitsbesprechungen wurde um gestenbasierte Interaktionen erweitert. Die Arbeiten sind Teil des Forschungsschwerpunkts Kooperationstechnologie &amp; Semantic Web.</p>		N404		N404	N404		
<p><b>User Experience Research</b></p> <p>Kilian Jäger</p> <p>Technologie wird nicht nur genutzt, sie wird erlebt. Menschen lieben und hassen ihre Produkte. Sie freuen sich über interessante Funktionen und Inhalte, sind stolz auf ihre exklusiv anmutenden Produkte oder ärgern sich über Schwierigkeiten während der Nutzung. Wie lassen sich die unterschiedlichen Erlebnisse mit Technologie erklären und wie können Produkte wissenschaftlich fundiert zu einem Erlebnis gemacht werden? Dieses Event versucht Antworten auf diese Fragen zu finden und zeigt die aktuellen Forschungsarbeiten und Entwicklungen auf diesem Gebiet.</p>			Usability-Labor, W014, W015	Usability-Labor, W014, W015			



## Events

	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30
<p><b>Human-Robot Interaction</b></p> <p>Marcus Mast</p> <p>Das europäische Forschungsprojekt „Multi-Role Shadow Robotic System for Independent Living (SRS)“ entwickelt einen Serviceroboter zur Unterstützung älterer Menschen in ihrer Wohnung. Das Forschungsteam arbeitet an der Frage, wie die Interaktion und Kommunikation zwischen einem Roboter und dem älteren Menschen sowie zwischen dem Roboter und einem über Internet eingreifenden „Remote Operator“ gestaltet werden soll. Im Event werden dazu Forschungsergebnisse präsentiert und Gestaltungsansätze demonstriert.</p>						Usability-Labor, W014, W015	Usability-Labor, W014, W015
<p><b>HdM Sketchup</b></p> <p>Slawomir Niewrzol und Aike Schultheis</p> <p>Mit Hilfe des frei verfügbaren CAD-Systems Google Sketchup wurde ein 3D-Modell des Neubaus für die Fakultät Information und Kommunikation der HdM erstellt. Über eine interaktive Benutzungsoberfläche kann man sich durch das virtuelle Gebäude frei bewegen.</p>	W115	W115					
<p><b>Eye-Tracking Research</b></p> <p>Kilian Jäger und Marcus Mast</p> <p>Blickbewegungen verraten die Verteilung und den Verlauf der visuellen Aufmerksamkeit auf Webseiten, in Büchern, auf Plakaten und anderen visuell geprägten Artefakten. In diesem Event wird zum einen demonstriert, wie Eye-Tracking in der Forschung eingesetzt wird und welche Ergebnisse in einem Forschungsprojekt zur Untersuchung von Blickgewohnheiten erarbeitet wurden.</p>	Usability-Labor, W014, W015	Usability-Labor, W014, W015					
<p><b>Telefon-Surveys in der Mediennutzungsforschung</b></p> <p>Sebastian Mundt</p> <p>Demo: Mitarbeiterinnen des Forschungsschwerpunkts „Fachinformation und digitaler Medienwandel“ stellen im Survey-Labor einen Arbeitsplatz zur Durchführung professioneller computergestützter Telefonbefragungen (CATI) vor.</p>		W120			W120		W120

## Events

	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30
<p><b>Pads in der Schule - innovative Nutzungskonzepte und Potentiale</b></p> <p>Frank Thissen und ID-Studenten des 4. Semesters</p> <p>Mit der Einführung des iPads hat Apple vor einem Jahr ein äußerst interessantes mobiles Endgerät eingeführt, dessen hohes Potenzial als Lernmedium nicht zu unterschätzen ist. Doch wie sieht eine optimale Applikation, die sämtliche Möglichkeiten des Gerätes nutzt, aus? Und wie lässt es sich sonst noch für den Schulunterricht und die Weiterbildung einsetzen? Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die aktuelle Forschung zum Thema iPad im Studiengang IDB.</p>				W315			
<p><b>iTunesUniversity - es geht auch anders</b></p> <p>Frank Thissen und ID-Studenten des 4. Semesters</p> <p>iTunesUniversity., eine Plattform von Apple, bietet Hochschulen und Institutionen die Möglichkeit, Vorträge, Tondateien und PDFs der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Das inhärente didaktische Prinzip dabei ist allerdings alles andere als modern. Auch der Einsatz von Medien bietet hier nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten. Ein Projektseminar im Studiengang IDB versucht die Grenzen von iTunesU zu erweitern und ein innovatives Angebot zur Thematik des geschichtenbasierten Lernens zu erstellen.</p>						W315	
<p><b>Digitale Medien – Chance oder Risiko?</b></p> <p>Tanja Kehrer</p> <p>Im Rahmen der Initiative Medienkompetenz an Schulen führt der Studiengang E-Services zusammen mit der Internationalen Schule in Sindelfingen derzeit ein Projekt durch, bei dem SchülerInnen der achten Klasse ein eigenes Forschungsthema bearbeiten und medial aufbereiten. Dabei sollen die SchülerInnen für den kompetenten Umgang mit digitalen Medien sensibilisiert werden.</p>			N401			N401	

## Events

	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30
<p><b>Kindermedienwelten - Wie kommen Barbie und Bob der Baumeister ins Museum?</b></p> <p>Peter Marus und Christina Reul</p> <p>Workshop: Das Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) verfügt durch eine Schenkung von Herrn Prof. Dr. Manfred Nagl über eine Mediensammlung, die weit über 4.000 Objekte wie Kindergrammophone, -schreibmaschinen, -computer und diverse andere Kindermedien umfasst. Die Sammlung reicht chronologisch zurück bis zum Ende des 19. Jahrhunderts und ist in Deutschland in dieser Form einzigartig. Im Workshop werden die einzelnen Schritte von der Akzession eines Exponats bis hin zum fertigen Objekt-Datensatz demonstriert. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, diesen Arbeitsprozess an ausgewählten Sammlungstücken aktiv zu durchlaufen. Es werden Recherchen zur Provenienz und zum historischen Kontext der einzelnen Objekte durchgeführt, relevante Daten werden in der Museumsdatenbank-Software „IMDAS-Pro“ nach einschlägigen Regelwerken erfasst.</p>	W310 (Dauer 105 Minuten)	W310		W310 (Dauer 105 Minuten)	W310		
<p><b>Vom Buch zur App? Ergebnisse einer Kooperation mit der Verlagsgruppe Random House.</b></p> <p>Sarah Spitzer</p> <p>Im Sommersemester wurde in einer Kooperation mit der Verlagsgruppe Random House für einige aktuelle Novitäten geprüft, wie eine Umsetzung eines digitalen Produkts zum Buch aussehen könnte. Im Rahmen eines kurzen Berichts wird vorgestellt, welche Überlegungen angestellt wurden, wie der Projektverlauf war und welche ersten Ergebnisse sich herauskristallisieren.</p>				W115			
<p><b>Bestandsaufnahme: Online-Medienprozesse und Social Media in der Industrie</b></p> <p>Thorsten Riemke-Gurzki</p> <p>Interaktives Poster: Medienprozesse werden nicht nur ausschließlich in klassischen Medienunternehmen betrieben. Besonders im industriellen Bereich finden sich hoch-effiziente und innovative (Prozess-) Lösungen. Das Poster zeigt den ersten Schritt einer Bestandsaufnahme mit besonderem Fokus auf Social Media.</p>				N418	N418		

## Events

	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30
<p><b>Evolution der Unternehmensportale</b> Thorsten Riemke-Gurzki</p> <p>Interaktives Poster: Die Intranets und Extranets der 90er Jahre entwickelten sich bis heute zu hocheffizienten Prozessportalen. Das Poster zeigt die Entwicklung der Ansätze sowie derzeit bestehende Lücken auf. Das Poster zeigt den aktuellen Stand eines Papers, dessen Veröffentlichung im Herbst geplant ist.</p>						N418	N418
<p>😊 <b>Powerpoint Karaoke</b> Helena Ebel</p> <p>Wissenschaftliche Eloquenz hängt nur davon ab, wie frei und kreativ man von Folien herunter dozieren kann. Oder?</p>					W117		
<p>😊 <b>Science Slam</b> Udo Mildnerberger</p> <p>Der Science Slam hat sich aus den bekannten Poetry Slams entwickelt, findet bereits in vielen Städten statt und hat eine wachsende Fangemeinde. Die Idee dieses Science Slams ist einfach auf den Punkt zu bringen. Studierende zeigen Studierenden und uns wie man Fachthemen in einer Kurzpräsentation von 10 Minuten so aufbereiten und präsentieren kann, dass es für das Publikum spannend, mitreißend, unterhaltend, amüsant und ähnliches mehr sein kann.</p>		W314	W314				